

Die Künstler:

Tobias Ollert

geb. 1990

Holzbildhauer 2009
Studium Freie Kunst /
AdBK München, Klasse Pitz 2009-2014

Raphael Grotthuss

geb. 1983

Holzbildhauer 2009
Studium Freie Kunst /
AdBK München, Klasse Pitz seit 2010

Für weitere Informationen zu den Künstlern:

orbitundsieben.de

bubbles-and-drops.com

ist die offizielle Domain für das Projekt.
Hier können Sie jederzeit weitere Infos zu Sponsoring und Status des Projekts erfahren.

Bei Interesse an einer Unterstützung freuen wir uns auf Ihre Email oder Ihren Anruf:

drops@bubbles-and-drops.com

Wir informieren Sie dann über den weiteren Ablauf...

oder wenden Sie sich direkt an:

ausstellwerk Huglfing e.V.
Thorsten Fuhrmann (1. Vorsitzender)
Weilheimer Str. 30
82386 Huglfing

Tel. 08802 / 1550
ausstellwerk-huglfing@web.de
www.ausstellwerk-huglfing.de

Kontakt und Impressum:

Verantwortlich für Inhalt und Konzept:

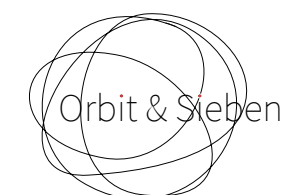
Orbit & Sieben (Tobias Ollert, Raphael Grotthuss)
Auenstr. 28
80469 München
info@orbitundsieben.de
0152/54208497 (Tobias)
0176/62015917 (Raphael)

Bubbles & Drops

von ORBIT&SIEBEN

Konzept und Sponsoring

Ausstellung vom 10.10.2014, bis 02.11.2014
im Ausstellwerk Huglfing



Das ehemalige Stellwerk am Bahnhof Huglfing (1) wird zum Arbeits- und Ausstellungsraum für das Künstlerduo Orbit&Sieben.

Ausgangspunkt ihres Konzepts ist das Ausstellwerk selbst. Der Raum, seiner Funktion als Schaltstelle entledigt, wird durch die Initiative des Vereins und die Sponsoren wiederbelebt, neu interpretiert, zum Kunstraum. Sie haben die Kanne in der Hand.

Die Ausstellung gliedert sich in 2 Teile:

1. Als Metapher für das Ermöglichen, Pflegen oder Erzeugen von Kunst, bzw. Kunsträumen, verwenden Orbit&Sieben die sogenannte Schneiderkanne. Sie ist dem Titelbild der Ausstellung „Zeit is zum Zug“ entnommen, einer der ersten Ausstellungen des Vereins im Ausstellwerk, auf dem ein Bahnwärter in aller Ruhe die Blumen vor dem Stellwerk gießt.

Die Kanne wird im Großformat auf das Dach des Stellwerks gestellt. Das Stellwerk selbst verwandelt sich zum Sockel. Durch Beleuchtung erscheint die Kanne im Grün der herkömmlichen Kunststoffkanne. Die Seitenflächen des Sockels werden mit den Motiven und Texten der Sponsoren bedruckt.

2. Im Kontrast zum schnell erfassbaren Bild der Gießkanne von Außen steht die konzentrierte Auseinandersetzung mit dem Sinnbild des Gießens im Innenraum. Fördern, Fordern, Kreieren, Kuratieren, Ausstellen, Bewerben, Möglichkeiten und das Ermöglichen von Kunst stehen dabei im Mittelpunkt des Künstlerduos Orbit&Sieben.

Die neu entstandenen Räume (Sockel und Kanne) werden Schauplatz einer dreiwöchigen Arbeitsperformance der Künstler. Von Montag bis Freitag arbeiten sie an und mit der Metapher des Gießens. Für den Besucher wird dies durch Videos, Fotografien, und Installationen erlebbar, die Vor Ort entstehen und sich im Laufe der Ausstellung weiterentwickeln. Die Artefakte können am Wochenende zu den Öffnungszeiten des Ausstellwerks betrachtet werden.

1

2

3

Die Ausstellung wird durch ihre Unterstützung ermöglicht.

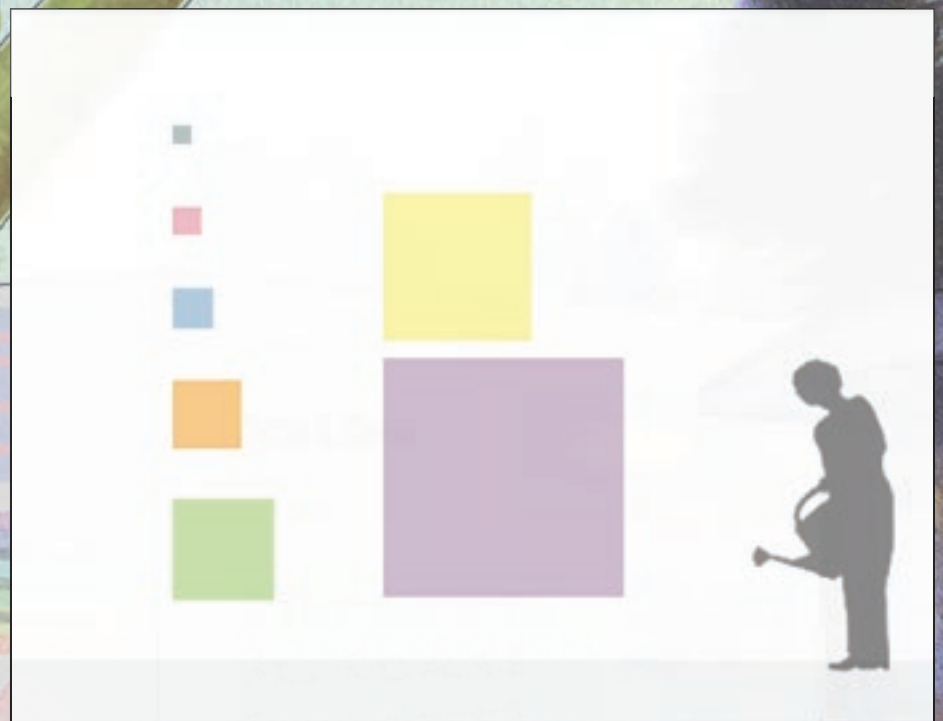
Das Konzept sieht vor, dass die Ausstellung durch Sponsoren gestaltet wird. Sie sind deshalb ein wesentlicher Bestandteil der Arbeit. Dies wird folgendermaßen sichtbar:

Sockel und Kanne werden mit einer Unterkonstruktion in Form gebracht (2) und mit bedruckbarer Fassadenfolie bespannt. (3) Die Frontseite des Sockel steht ausschließlich dem Text/Motiv der Sponsoren zur Verfügung.

Finanzielle Unterstützung oder Sachwerte werden in Flächenanteile übertragen. (Siehe Grafik unten.)

Für ihre Unterstützung stellt das ausstellwerk Huglfing e.V. eine Spendenquittung aus. Die Überweisung erfolgt an den Verein.

Weitere Informationen auf: www.bubbles-and-drops.com



5 €	=	10 x 10 cm
10 €	=	15 x 15 cm
20 €	=	22 x 22 cm
50 €	=	37 x 37 cm
100 €	=	55 x 55 cm
200 €	=	80 x 80 cm
500 €	=	130 x 130 cm

Zeit is zum Zug !!
vom Ankommen und Abfahren

Ausstellung im Stellwerk Bahnhof Huglfing - 28. April bis 13. Mai 2012

Geschichten und Fundstücke
rund um den Huglfinger Bahnhof

Winnstage: Freitag 27. April um 19.00 Uhr
Samstag 28. April 10.00 - 18.00 Uhr

So 29. April / Di 1. Mai
Sa / So 3. Mai / 6. Mai
So / So 12. Mai / 13. Mai jeweils 14.00 - 18.00 Uhr
So 12. Mai um 19.00 Uhr

Geschichten, Anekdoten, etc. im Café "Schiffbau" im Bahnhof

